

Nekropole von Sant'Andrea Priu

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Die byzantinischen Gräber von Sant'Andrea Priu

Im 8. Jahrhundert n. Chr. wurde das so genannte „Grab des Stammesführers“ der Nekropole mit *domus de janas* von Sant'Andrea Priu in eine Kirche umgewandelt.

Der innere Narthex (oder Endonarthex, Abb. 1) nutzt den halbrunden Raum der prähistorischen *domus*, dessen Boden links vom Eingang, ausgerichtet mit der Nordostmauer mit ostwestlicher Ausrichtung zwei Grubengräber aufweist, die auf das frühe Mittelalter datiert werden können, ausgestattet mit einem flachen Kissen, das am westlichen Kopfende ausgespart ist, sowie eine Aussparung für die Aufnahme der Abdeckplatten. Das südliche Grab ist 1,94 Meter lang, in der Mitte 0,66 Meter breit und ca. 0,50 Meter tief. Das nördliche Grab ist 1,87 Meter, 0,61 Meter breit und ca. 0,45 Meter tief (Abb. 2).

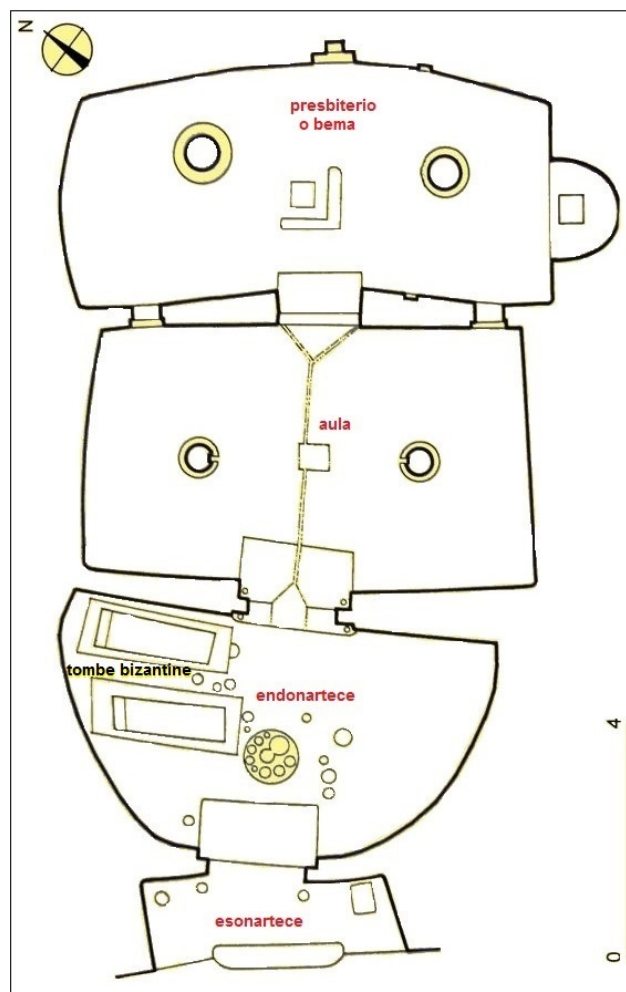


Abb. 1 - Die byzantinischen Gräber im inneren Narthex der Felsenkirche (aus: Caprara 1986, S. 51).



Abb. 2 - Byzantinische Gräber im Boden des inneren Narthex der Felsenkirche
(Foto von Unicity S.p.A.).

Vor dem Eingang der Felsenkirche ist außerdem ein großer Trachitblock vorhanden, der ca. 8 Meter lang und 3 Meter breit ist und auf dem ein Grab gegraben wurde, während im südöstlichen Teil Stufen in den Fels geschlagen sind (Abb. 3-4). Dieses Grab, ausgestattet mit Kissen und ausgerichtet von Nordwesten nach Südosten, ist 188 cm lang (das heißt, 6 byzantinische Fuß), in der Mitte ca. 55 cm breit und am Kissen 35 cm sowie an der Gegenseite 70 cm tief. Im Inneren des Grabs ist eine ca. 10 cm breitere Einkerbung vorhanden, die für die Aufnahme der Abdeckplatte diente. Wie die beiden vorgenannten Gräber im Boden des Endonarthex, denen es gleicht, kann es auf das frühe Mittelalter datiert werden.



Abb. 3 - S. Andrea Priu, das Grab außerhalb der Felsenkirche (aus: Area di Bonorva).



Abb. 4 - S. Andrea Priu, das Grab außerhalb der Felsenkirche (Foto von M. G. Arru).

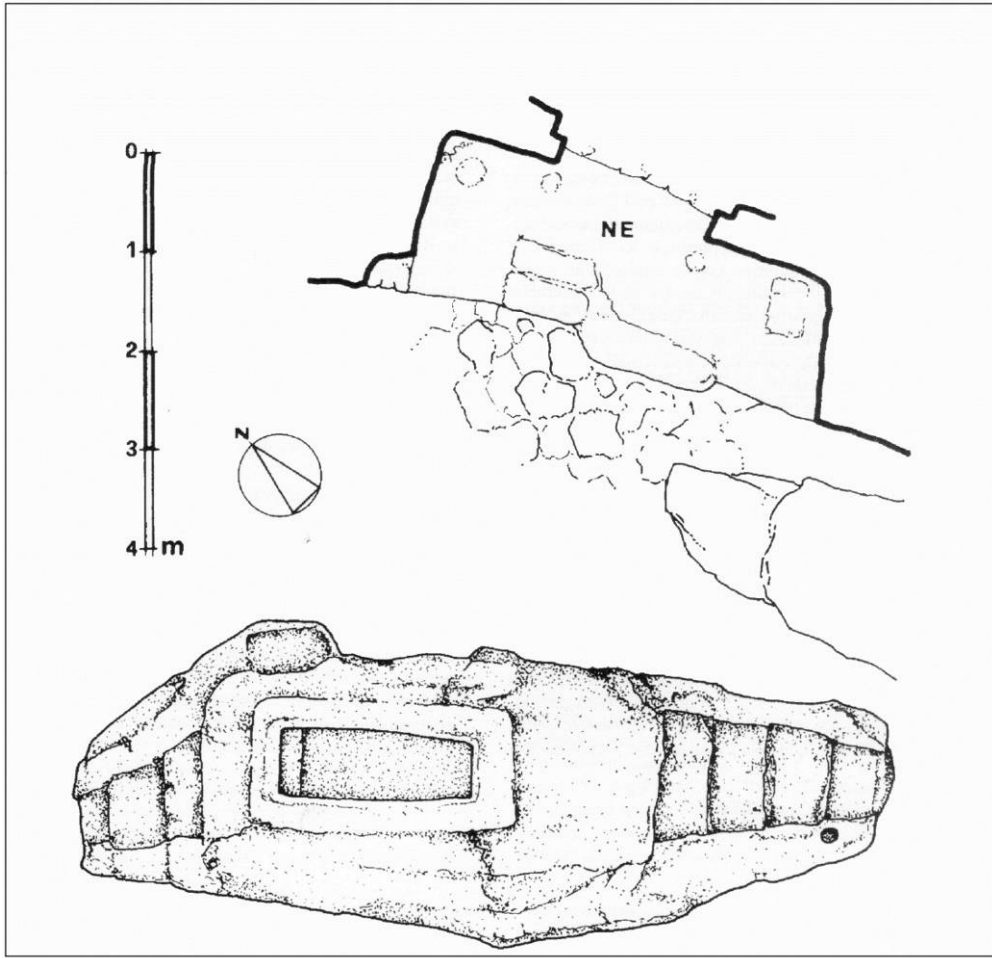


Abb. 5 - S. Andrea Priu, Planimetrie des Grabs außerhalb der Felsenkirche (aus: Caprara 1986, S. 55).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru und Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

AREA DI BONORVA, a cura di SPANU G.N., Regione autonoma della Sardegna.

BONINU A., SOLINAS M., *La necropoli di S. Andrea Priu*, Bonorva 2000.

CAPRARA R., *La tomba esterna*, in *La necropoli di S. Andrea Priu, Sardegna Archeologica. Guide e Itinerari*, 3, Sassari 1986, pp. 33-34; 54-55.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a